

C-JUGEND-NIEDERSACHSENMEISTERSCHAFT

Eintracht Hildesheim und HSG Heidmark sichern sich die Niedersachsentitel

Wie von den meisten Insidern erwartet, wurde die männliche C-Jugend von Eintracht Hildesheim Niedersachsenmeister der männlichen C-Jugend. Souverän setzte sich die Mannschaft Ende März in der Rosdorfer Sporthalle gegen die Landesligameister aus Bissen-

Abwehr spielten, hatte Hildesheim schnell einen Drei-Tore-Vorsprung herausgeworfen. Während die mit nur drei Auswechselspielern angetretenen Rosdorfer weiter nachließen, wurde die Eintracht immer sicherer und gewann am Ende klar mit 21:15.

schaftsleistung verdienstermaßen Niedersachsenmeister. Für Diskussionen unter den Trainern, Zuschauern und Vereinsverantwortlichen sorgte jedoch der Hildesheimer Deckungsverband. Der Meister der Region Hannover spielte während des gesamten

überzeugenden 23:15-Sieg. Im zweiten Spiel traf die im Vorfeld als Favorit angesehene Mannschaft von MTV Vater Jahn Peine auf die Mannschaft der SV Höltinghausen. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen konnten sich die Mädchen aus der Stahlstadt mit 20:15 behaupten.

Nach nur kurzer Verschnaufpause mussten die MTV'erinnen im folgenden Spiel gegen die HSG Heidmark erneut antreten und unterlagen überraschend mit 20:24. Somit hatte das Turnier die erste Überraschung. Da anschließend die Badenstedter Mädchen dem Team aus Höltinghausen mit 9:20 sehr deutlich unterlagen, war das Turnier vor den beiden abschließenden Spielen wieder völlig offen.

Im ersten der beiden „Finalspiele“ setzte sich Heidmark in einem äußerst knappen Match gegen Höltinghausen mit 21:20 durch. Damit war klar, dass die ursprünglich favorisierten Peiner Mädchen den Titel nicht mehr holen konnten. Denn bei Punktgleichheit hätte der direkte Vergleich zugunsten des Teams aus der Heide gezählt. In einem ebenso spannenden Spiel zwischen Peine und Badenstedt wechselte die Führung ständig, beim Stande von 8:8 war Halbzeit. In der 2. Spielhälfte liefen die Gastgeberinnen ständig einem knappen Rückstand hinterher. Angetrieben von den Fans erzwangen sie kurz vor dem Schlusspfeiff den 15:15-Ausgleich. Zu mehr reichte die Zeit nicht mehr, so dass sich die Spielerinnen aus der Heide nach dem Schlusspfeiff jubelnd in den Armen lagen. Der Sieg im Niedersachsensfinale berechtigt die Heidemarkerinnen nun zur Teilnahme an der NHV-Jugendmeisterschaft, die am 19. April mit dem gastgebenden TV Oyten sowie der SpG Bandits Magdeburg/Barleben ausgetragen wird.



Die Jungen von Eintracht Hildesheim (grüne Trikots, hier im Auftaktspiel gegen Uelzen) dominierten nicht zuletzt aufgrund ihrer physischen Stärke und gewannen erwartungsgemäß den Meistertitel bei der männlichen C-Jugend

dorf/Holte (Weser-Ems), Rosdorf-Grone (Braunschweig) und Uelzen (Lüneburg) durch. Mit diesem Erfolg hat sich die Mannschaft von Trainer Detlef Pflingsten die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft gesichert. Die „Norddeutsche“ findet am 10. Mai in der Magdeburger Hermann-Gieseler-Sporthalle statt. Gegner werden der gastgebende SC Magdeburg und der Hastedter TSV sein.

Erwarteter Favoritensieg

Mit der Hildesheimer Eintracht setzte sich am Ende des Turniers die konstanteste der drei Mannschaften sicher durch. Der hoch gehandelte Gastgeber HG Rosdorf-Grone musste bereits im Auftaktspiel eine überraschende 20:22-Niederlage gegen Bissendorf/Holte hinnehmen. Im Angriff waren die Südniedersachsen sicherlich das beste Team, allerdings konnte das ihre Schwächen in der Defensive nicht vollends kompensieren.

Vorentscheidenden Charakter um den Titelgewinn hatte sicherlich das Match zwischen der Eintracht und den Gastgebern aus Rosdorf-Grone. Lange Zeit musste der Gast einem knappen Rückstand hinterherlaufen, ehe sich Mitte der zweiten Halbzeit die Wende anbahnte. Gegen die konditionell nachlassenden Gastgeber, welche in sämtlichen Spielen eine sehr laufintensive

Lange Zeit spannend war auch das „Endspiel“ um den Niedersachsenmeistertitel zwischen Bissendorf/Holte und den Hildesheimern. In der 1. Halbzeit spielten beide Teams auf Augenhöhe, die Führung wechselte ständig hin und her. Unter dem Jubel ihrer Fans konnten die TVB'er sogar in doppelter Unterzahl zum 9:9 ausgleichen. Zwei Fehlwürfe des Gegners nutzten die Hildesheimer zur 11:9-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel legte die Eintracht einen furiosen Zwischenspur ein, der letztlich spielentscheidend war. Aber die Bissendorfer hatten sich noch nicht aufgegeben. Sie starteten eine Aufholjagd und verkürzten in der 25. Spielminute auf 14:17. Ein verletzungsbedingter Wechsel in der TVB-Abwehr brachte den Hildesheimern zwei weitere Treffer und damit die endgültige Entscheidung.

Hildesheim wurde aufgrund einer geschlossenen Mann-

Turniers in einer relativ defensiven Abwehrformation, die nicht unbedingt den Vorgaben des Deutschen Handballbundes entsprach.

Überraschungssieger HSG Heidmark

Mehr als 250 Zuschauern drängten sich in der vollbesetzten Badenstedter Salzland-Arena, in der sich die vier Meistermannschaften der weiblichen C-Jugend trafen, um den Niedersachsenmeister zu ermitteln. Um es vorwegzunehmen: An Spannung und Dramatik konnte dieses Turnier nicht überboten werden. Denn der neue Niedersachsenmeister HSG Heidmark stand erst mit dem Schlusspfeiff der letzten Begegnung fest.

Im ersten Turnierspiel trafen die Gastgeberinnen auf die HSG Heidmark. Nach einem Blitzstart mit einem zwischenzeitlichen 11:3-Halbzeitstand gelangten die Badenstedterinnen zu einem

Ergebnisse der männlichen Jugend

TV Bissendorf/Holte – HG Rosdorf-Grone	22:20		
JSG Uelzen – Eintracht Hildesheim	10:18		
TV Bissendorf/Holte – JSG Uelzen	13:10		
Eintracht Hildesheim – HG Rosdorf-Grone	21:15		
TV Bissendorf/Holte – Eintracht Hildesheim	16:21		
HG Rosdorf-Grone – JSG Uelzen	16:16		
1. Eintracht Hildesheim	60:41 Tore	6:0 Punkte	
2. TV Bissendorf/Holte	51:51 Tore	4:2 Punkte	
3. HG Rosdorf-Grone	51:53 Tore	1:5 Punkte	
4. JSG Uelzen	36:47 Tore	1:5 Punkte	

Ergebnisse der weiblichen Jugend

HSG Heidmark – HSG Badenstedt	15:23		
SV Höltinghausen – MTV Vater Jahn Peine	15:20		
MTV Vater Jahn Peine – HSG Heidmark	20:24		
HSG Badenstedt – SV Höltinghausen	9:20		
SV Höltinghausen – HSG Heidmark	20:21		
MTV Vater Jahn Peine – HSG Badenstedt	15:15		
1. HSG Heidmark	60:63 Tore	4:2 Punkte	
2. MTV Vater Jahn Peine	55:54 Tore	3:3 Punkte	
3. HSG Badenstedt	47:50 Tore	3:3 Punkte	
4. SV Höltinghausen	55:50 Tore	2:4 Punkte	